



Protokoll

der 6. Generalversammlung am Fronleichnamstag, 19. Juni 2025

Ort: Mitten im Dorf Emmetten im Festzelt auf dem Festgelände der „Tour de Suisse Etappeneinfahrt“

Programm:

17:00: Eintreffen und Apéro

18:00: Generalversammlung bis zirka 19:00 Uhr anschliessend: Musik, Bratkäse und Wurst

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung 2024*
5. Tätigkeitsbericht 2024 des Präsidenten
6. Bericht zum Einsatz der Beiträge des Vereins im Jahr 2024
 - a) Projekte des Seilbahnverbands
 - b) Sanierungen einzelner Bahnen
7. Jahresrechnung 2024 und Bericht der Revisoren
8. Wahlen
 - a) Ersatzwahl Vorstand
 - b) Wiederwahl Vergabekommission
9. Anträge der Vergabekommission für Beiträge des Vereins im Jahr 2025:
 - a) Projekte des Seilbahnverbands
 - b) Beiträge an einzelne Bahnen
10. Tätigkeitsplanung 2025 des Vereins Freunde der Kleinseilbahnen
11. Budget 2025
12. Verschiedenes

1. Begrüssung

Vereinspräsident Paul Odermatt begrüsst die anwesenden Vereinsmitglieder zur Generalversammlung 2025. Eröffnet und eingestimmt wird die Generalversammlung mit einem Apéro, umrahmt mit den gemütlichen Klängen vom Echo vom Riedboden.

Einen speziellen Gruss richtet er an folgende Gäste aus Politik und rund um die Seilbahnen verbundene Funktionäre:

- Othmar Filliger, Regierungsrat und Volkswirtschaftsdirektor
- Toni Mathis, Gemeindepräsident Emmetten
- Ueli Schmitter, Präsident Seilbahnverband Nidwalden
- Hans Graber, Präsident Nidwaldner Wanderwege

- Damian Bumann, Vereinigung Technisches Kader Schweizer Seilbahnen
- Reto Canale, Seilbahn-Ingenieur
- Remy Supersaxo, Zurbrügg Seilbahnen GmbH
- Vertreter der Seilbahn-Branche und des Tourismus-Verbandes
- Franz Niederberger, Nidwaldner Zeitung
- Helfer und Helfer beim Apéro und anschliessender Verpflegung

Entschuldigt sind einige Funktionäre aus Politik und Verbänden, namentlich: Ständerat Hans Wicki, Nationalrätin Regina Durrer, Regierungsräte Therese Rotzer und Joe Christen sowie alt Vorstandsmitglied Elsbeth Flühler.

2. Wahl der Stimmenzähler

Vorstandsmitglied Fabienne Huber schlägt als Stimmenzähler André Bösch und Liliane Bruggmann vor. Die Stimmenzähler werden mit Applaus einstimmig gewählt.

3. Genehmigung der Traktandenliste

Vereinspräsident Paul Odermatt beantragt, die vorliegende Traktandenliste zu genehmigen. Die Vereinsmitglieder stimmen der Traktandenliste einstimmig zu.

4. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung 2024

Das Protokoll der Generalversammlung 2024 wurde auf der Homepage des Vereins Freunde der Kleinseilbahnen publiziert. Es werden keine Einwendungen gemacht. Das Protokoll wird genehmigt und der Verfasserin Elisabeth Wigger verdankt

5. Tätigkeitsbericht 2024 des Präsidenten

Vereinspräsident Paul Odermatt hält Rückschau auf das vergangene Vereinsjahr 2024:

Am 30. Mai 2024 durften wir die Generalversammlung 2024 im Stallgebäude der Familie Irene und Reto von Büren auf der Vorder Huismatt auf Wiesenberg durchführen. Trotz des schlechten Wetters fanden sich zahlreiche Vereinsmitglieder zur Generalversammlung ein. Der Sturm war zeitweise so fest, dass die solide Gebäulichkeit Schutz bot und wir mit Käse, Wurst und Musik eine erfolgreiche Generalversammlung abhalten konnten.

Am 21. Juni hatten wir Besuch von Nationalratspräsident Eric Nussbaumer. Er besichtigte die Eggelibahn von Pirmin Kosten, wo ein feines Apéro serviert wurde. Pirmin Koster erklärte dem Landesvertreter seinen Betrieb, welcher keine Erschliessung hat, sondern nur mit der Bahn erreichbar ist. Eric Nussbaumer war beeindruckt vom Leben in den Bergen, wo die Natur den Alltag bestimmt. Weiter ging es mit der Niederbauenbahn hinauf, wo eine einzigartige Aussicht auf den Vierwaldstättersee die Reisegruppe begrüsst. Mit dabei waren inzwischen auch Nationalrätin Regina Durrer, Regierungsrat Othmar Filliger und der damalige Landratspräsident Toni Niederberger sowie einigen Vertretern der Freunde der Kleinseilbahnen. Besuche der See-Distillerie in Beckenried und der Pilatus Flugzeugwerke rundeten den spannenden Tag ab

Am 8. September 2024 traf man sich anlässlich des Herbst-Bähndlitages auf der Rotiflue. Bei Romy und Kurt Schilliger war es möglich zu bräteln. Sie haben ein Lagerhaus mit einer sehr einladenden Aussenanlage mit Grillpätzen, Seiliplampi und einer Aussicht, die es fast nicht

zu toppen gibt. Ein entspannter Tag mit vielen Teilnehmenden, Besucher und auch Vereinsmitglieder kamen vom weit entfernten Berner Oberland. Sie erzählten, sie würden einen grossen Alpbetrieb bewirtschaften und sollten nun auch mal an einem Bähnlitag dabei sein.

Ein Projekt mit dem Tourismus Nidwalden entstand, nachdem die Faltkarten 40 Bahnerlebnisse und die 18 Wanderrouten zur Neige gingen. Es entstand eine neue Faltkarte wo beide Erlebnisse vereint. Die Faltkarte kann beim Tourismus Nidwalden gratis bezogen werden.

Unterstützung bietet auch das Amt für Landwirtschaft mit den Strukturverbesserungsbeiträgen. Ohne diese kämen die Bahnen gar nicht über die Runden. Die wenigsten wissen, wie hoch die Betriebs- und Unterhaltskosten einer solchen Bahn sind. Das Amt für Landwirtschaft hat in Emmetten eine Schweizerische Tagung durchgeführt. An dieser Tagung durfte der Vereinspräsident Paul Odermatt den Verein Freunde der Kleinseilbahnen vorstellen.

Der erste Bähnlitag 2025 fand auf der Bielen bei Fränzi und Sepp Niederberger statt. Fränzi hat mir ihrem Team eine ganze Gastronomie hergezaubert, alle gepflegt und verwöhnt. Auch für musikalische Umrahmung war gesorgt.

Ganz viel erfahren kann man auf unserer neuen Homepage, die meine Vorstandsgspändli erstellt haben. Es ist eine riesige Arbeit und es lohnt sich reinzuschauen.

Der aktuelle Mitgliederbestand per GV 2025 beträgt 2'140 Mitglieder. Die stolzen Jackenbesitzer sind bereits auf 169 angewachsen und auch Rucksäcke konnten bereits 54 übergeben werden. Mit der Mütze und den Schirm konnten sich 8 Mitglieder belohnen.

Abschliessend bedankt sich Vereinspräsident Paul Odermatt bei seinen Vorstandsmitgliedern und den „Partnern“ im Seilbahn-Verband und der Vergabekommission.

6. Bericht zum Einsatz der Beiträge des Vereins im Jahr 2024

a) Projekte Seilbahnverband

Ueli Schmitter berichtet als Präsident des Seilbahnverbandes Nidwalden über den erfolgten Einsatz der bewilligten Beiträge. Die Musenalpbahn beispielsweise ist nun technisch wieder auf neuestem Stand. Des Weiteren wurden Gelder in Kabinensteuerungen, Personalsicherheit (Gstättli, Schulung usw.) investiert. Auch haben mittlerweile fast alle Bahnen eine Aufhängeeinrichtung, damit auch Biker per Bahn in die Berge befördert werden können. Weiter informiert er über anstehende Projekte in der Aufrüstung der Bahnen mit periodischen Kontrollen, digitale Plattformen wie beispielsweise „Bähndliland Nidwalden“ usw. Abschliessend dankt er für die gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand Freunde der Kleinseilbahnen Nidwalden.

b) Sanierung einzelner Bahnen

Mike Bacher von der Vergabekommission hält Rückschau auf die erfolgte Revision von Bremse und Kupplung der Musenalpbahn.

7. Jahresrechnung 2024 und Bericht der Revisoren

Kassier Christof Schmitter präsentiert die Zahlen für das Jahr 2024:

Erfolgsrechnung per 31. Dezember 2024

Einnahmen		Ausgaben	
Einzelmitgliedschaften	62'150.00	Generalversammlung	3'003.15
Firmenmitgliedschaften	9'400.00	Gutscheine	12'675.00
Doppelmitgliedschaften	41'900.00	Bähndlitage	518.00
Einzelspenden	7'651.00	Mitgliederartikel	11'584.05
Trauer	1'130.00	Projekte	67'300.00
Finanzertrag	3'607.50	Administration	2'170.77
		Drucksachen, Werbung	4'202.28
		Gebühren, Internet Web	604.59
		Beiträge, sonst. Auslagen	2'498.50
		Finanzaufwand	116.05
Total Einnahmen	125'839.10	Total Ausgaben	104'672.39
		Mehreinnahmen	21'166.71

Bilanz per 31. Dezember 2024

Aktiven		Passiven	
Kasse	209.60	Gewinnvortrag	383'057.73
Konto NKB	93'514.84	Gewinn	21'166.71
Festgeld	350'000.00	Rückstellungen	39'500.00
Total Aktiven	443'724.44	Total Passiven	443'724.44

Die Revisoren Albert Lussi und Urs Scheidegger haben die Rechnungsführung geprüft. Albert Lussi beantragt, die Rechnung 2024 zu genehmigen und dem Vorstand Decharge zu erteilen.

Die Jahresrechnung 2024 wird von den Vereinsmitgliedern einstimmig genehmigt und an den Rechnungsführer Christof Schmitter verdankt.

8. Wahlen

a) Ersatzwahl Vorstand

Vorstandsmitglied Melanie Zumbühl hat ihre Demission eingereicht. An ihre Stelle wird neu Erika Walther als Vorstandsmitglied vorgeschlagen. Die anwesenden Vereinsmitglieder wählen einstimmig Erika Walther als neues Vorstandsmitglied.

b) Wiederwahl Mitglieder Vergabekommission

Die Amtszeit der Mitglieder der Vergabekommission ist abgelaufen. Alle drei bisherigen Mitglieder stellen sich für eine weitere Amtszeit zur Verfügung.

Namentlich sind dies:

- Mike Bacher, Talamann Engelber
- Paul Käslin, Betriebsleiter Lungern-Schönbühl Bahn
- Ivo Näpflin, Maschinist Klewenalp-Bahn

Die bisherigen Mitglieder der Vergabekommission mit Mike Bacher, Paul Käslin und Ivo Nöpflin werden für eine weitere Amtszeit von den Vereinsmitgliedern mit Applaus bestätigt.

9. Anträge der Vergabekommission für Beiträge des Vereins im Jahr 2025

Mike Bacher erläutert die Anträge der Vergabekommission für Projekte des Seilbahnverbandes und für Beiträge an einzelne Bahnen:

a) Projekte des Seilbahnverbandes

Mit einem Betrag von CHF 24'500.00 wird ein Beitrag an Projekte wie Betriebskonzepte der einzelnen Bahnen mit Schulung, Schutzausrüstung usw. beantragt.

b) Sanierung einzelne Bahnen

Für Revisionen und Service von Laufwerken, Bremsen usw. für 8 ausgewählte Kleinseilbahnen (Musenalp, Haldigrat, Schmidboden, Diegisbalm, Oberlap, Unterschwand, Gummenalp, Haldibahn) wird ein Betrag von CHF 75'500 (inkl. Reserven) beantragt.

Die Anwesenden der Generalversammlung beschliessen einstimmig CHF 24'500 (Projekt Seilbahnverband) und CHF 75'500 (Sanierung einzelne Bahnen) im Gesamtbetrag von CHF 100'000 zu genehmigen.

10. Tätigkeitsplanung 2025 des Vereins Freunde der Kleinseilbahnen

Der erste Bähndlitag auf die Bielen hat bereits stattgefunden. Der zweite Bähndlitag wird am 14. September 2025 auf der Fürenalp stattfinden. Mit dem Fürenalp-Restaurant ist vereinbart, dass jedes Vereinsmitglied einen Kaffee mit Dessert erhält. Es ist also an den Mitgliedern, auch dem Servicepersonal auf der Fürenalp als Freunde-Mitglied erkennen zu geben.

Die Vorbereitungen für die Iheimisch 2026 laufen bereits auf Hochtouren. Auch der Verein Freunde der Kleinseilbahnen wird sich in Zusammenarbeit mit Tourismus, Wanderwege und weiteren Partnern an dieser präsentieren.

Die Generalversammlung 2026 findet unter Vorbehalt wieder am Feiertag von Fronleichnam statt. Der Vorstand behält sich je nach Situation das Recht vor, das Datum der Generalversammlung früher oder auch später festzulegen.

11. Budget 2025

Christof Schmitter stellt das Budget 2025 vor:

Einnahmen		Ausgaben	
Einzelmitgliedschaften	60'000.00	Generalversammlung	4'200.00
Firmenmitgliedschaften	9'000.00	Gutscheine	16'500.00
Doppelmitgliedschaften	40'000.00	Bähnlitage	2'500.00
Einzelspenden	2'000.00	Mitgliederartikel	4'000.00
		Projekte	62'000.00
		Iheimisch 2026	5'000.00
		Administration	2'500.00
		Drucksachen/Werbung	3'200.00
		Gebühren/Internet Web	800.00
		Beiträge, sonst. Auslagen	2'500.00
		Finanzaufwand	300.00
Total Einnahmen	111'000.00	Total Ausgaben	103'000.00
		Mehrertrag	8'000.00

Die Anwesenden der Generalversammlung genehmigen einstimmig das Budget 2025.

12. Verschiedenes

Vereinspräsident Paul Odermatt verabschiedet das Vorstandsmitglied Melanie Zumbühl und würdigt ihren Aufgabenbereich im Vorstand mit Protokollführung und Ausarbeitung von Wandervorschlägen. Er bedankt sich für ihre geleistete Arbeit und übergibt ihr ein Präsent. Gleichzeitig würdigt und verdankt er namentlich auch die Arbeit seiner übrigen Vorstandsgspändli.

Christof Schmitter verdankt und würdigt die grosse Arbeit des Vereinspräsidenten Paul Odermatt, was mit einem grossen Applaus der Anwesenden bestätigt wird.

Fabienne Huber stellt die nächste Runde der Prämie für fleissige Bähndlifahrer vor.

Einen grossen Dank geht an das OK der Tour de Suisse von Emmetten, welche ermöglicht haben, die GV in der bereitgestellten Infrastruktur abzuhalten. Mit nochmaligem grossem Dank schliesst Paul Odermatt die Generalversammlung 2025 und leitet über auf den gemütlichen und kulinarischen Teil.

Das Echo vom Riedboden sorgt für gemütliche Stimmung - auch mit einem zwischendurch erweiterten „Ensemblemitglied“ Melanie Zumbühl an der Blockflöte. Die Freunde verbringen bei Bratkäse, Wurst und Kaffee bei sehr warmen Temperaturen einen gemütlichen Abend.

Wolfenschiessen, 15. Juli 2025

Für das Protokoll:

Melanie Zumbühl